

Haushalt unter Dach und Fach

Gute Finanzplanung bewirkte deutliche Verringerung der Pro-Kopf-Verschuldung

Die Verabschiedung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltplan für das Jahr 2011 bildete den wichtigsten Tagesordnungspunkt auf der ersten Sitzung des Gemeinderates im neuen Jahr. Dazu kamen einige Bauanträge, die Anforderung eines Konzepts für Abräumung und den zukünftigen Abbau in der Essiger Kiesgrube sowie Informationen über Veränderungen im Jugendtreff beim Freibad in Kronwieden.

Zu Beginn der Haushaltsverabschiedung stellte Bürgermeister Günter Schuster fest, die durchschnittliche Einwohnerzahl der Gemeinde jeweils zum 30. Juni in den vergangenen zwölf Jahren seien 3 540 Personen gewesen, im letzten Jahr 2010 mit 3 524 geringfügig darunter. Auf den Haushalt des Vorjahres zurückblickend sagte er, der Gemeinderat sei durch die laufende Finanzplanung während des ganzen Jahres immer über die aktuelle Finanzlage Loichings informiert gewesen. Der wichtigste Einnahmeposten, die Gewerbesteuer, konnte gegenüber dem Ansatz ein Plus von etwa 276 000 Euro verzeichnen, die Einkommensteuer Mehreinnahmen von rund 176 500 Euro. Bürgermeister Günter Schuster wies jedoch darauf hin, dass die Steuereinnahmen aus dem Jahr 2010 aber immer noch um rund 300 000 Euro niedriger sind als im Jahr 2008. Der größte Ausgabenposten war die Kreisumlage, man habe 1 533 000 Euro an den Landkreis überweisen müssen.

Die Gemeinde sei trotzdem in der Lage gewesen, 2010 für 1 000 000 Euro einige Investitionen zu finanzieren, zum Großteil auch abzuschließen: Friedhof Wendelskirchen, Dorfentwicklungsbeginn Weigendorf, Erschließung Gewerbegebiet Kronwieden, DSL-Versorgung im südlichen Gemeindebereich, Phosphatfällungsanlage Kläranlage Kronwieden, Photovoltaik-Anlage Bauhof, Straßenbauprogramm.

Die Erfassung des Grund- und Gebäudevermögens ergab einen Gesamtwert von über 15 500 000 Euro. Es sei gelungen, die gemeindlichen Schulden deutlich zu verringern und damit die Pro-Kopf-Verschuldung auf 453 Euro beim Jahresende 2010 zu senken. Das Vermögen der sofort verwertbaren Grundstücke belaufe sich auf 2.150.000 Euro.

Auf den Haushalt 2011 eingehend erläuterte der Bürgermeister, der Gesamthaushalt schließe mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 7 371 000 Euro ab und sei somit um 742 000 Euro höher als der des Vorjahres. Einen relativ gleichbleibenden Stand verzeichnen die Grundsteuer A mit 65 000 Einnahmen für die Gemeinde, Grundsteuer B mit 275 000 Euro und die Umsatzsteuer mit 80 000 Euro, alle drei bei unverändertem Hebesatz von 330 v.H., womit man etwa in der Mitte aller Kommunen im Landkreis Dingolfing-Landau liege.

Der Gemeinderat nehme bewusst auch nicht kostendeckende Einrichtungen in Kauf, um einen hohen Wohnwert für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Dazu gehören neben Kindergarten und Schule beispielweise auch die drei Freibäder in Kronwieden, Weigendorf und Wendelskirchen, betonte Günter Schuster. Auch im Verwaltungshaushalt 2011 sei der größte Ausgabenposten wie schon seit vielen Jahren die derzeit 46-prozentige Kreisumlage, 1 310 000 Euro müsse die Gemeinde an den Landkreis überweisen.

Auf den Vermögenshaushalt eingehend stellte der Bürgermeister fest, man dürfe die finanzielle Situation von Loiching als geordnet bezeichnen. Als Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt sei 2011 ein Betrag von 960 000 Euro vorgesehen. Weitere Einnahmen kämen aus den Zuschüssen für Kanalbaumaßnahmen, Baugrundstücksverkäufen sowie einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage. Die Gesamteinnahmen des Vermögenshaushaltes 2011 betragen 2 085 000 Euro. In gleicher Höhe sind die Ausgaben geplant. Davon seien die größten Brocken Tilgungen in Höhe von 480 000 Euro, Straßenbaumaßnahmen und Dorfentwicklung Weigendorf je 300 000 Euro, Friedhofserweiterung Loiching 200 000 Euro, weitere Erschließung Gewerbegebiet Kronwieden 176 000 Euro sowie Regenüberlauf Kläranlage Kronwieden und Erwerb von Bauland je 150 000 Euro.

Die Pro-Kopf-Verschuldung konnte von 598 Euro zum 1. Januar 2008 auf derzeit 453 Euro gesenkt werden, zum Jahresende 2011 auf voraussichtlich 317 Euro je Einwohner.

Einstimmig verabschiedete der Gemeinderat die Haushaltssatzung für das laufende Jahr, verbunden mit dem Dank für deren gute Vorbereitung 2011 an Geschäftsleitenden Beamten Christof Wittmann und Kämmerin Kathrin Pölsterl.

Zugestimmt wurde folgenden Bauanträgen: Firma Staudinger GmbH, Kronwieden, Teilabbruch und Erweiterung einer bestehenden Industriehalle in zwei Bauabschnitten im Loichinger Gewerbegebiet in Kronwieden; Geßner Yvonne und Michael, Oberwolkersdorf, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Finkenweg 3 in Oberwolkersdorf. Nach einer kontroversen Diskussion über die Dachfarbe „anthrazit“ stimmte der Gemeinderat mit der knappen Mehrheit von 9:8 dem Bauvorhaben von Katrin Ammer, Ferchenstauden Gemeinde Aham, und Alexander Satzl, Rachelstraße 2 in Weihmichl, auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Wendelskirchen, Pfarrer-Menhart-Straße, zu. In der nächsten Gemeinderatssitzung soll ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes gefasst werden.

Bezüglich der Abräumarbeiten und Instandsetzung der „Essiger Kiesgrube“ in Loiching wurde einstimmig beschlossen, sich von den anbietenden-Firmen ein entsprechendes Konzept vorlegen zu lassen und nach dessen Kenntnisnahme über eine Vergabe der notwendigen Arbeiten zu entscheiden.

Nach dem Ausscheiden der „Gründergeneration“ des Loichinger Jugendtreffs beim Freibad in Kronwieden sollen deren Nachfolger zusammen mit den Jugendbeauftragten des Gemeinderats und der Eltern ein neues Konzept für die Weiterführung der Einrichtung erstellen, über das dann im Gemeinderat diskutiert werden kann. Bürgermeister Günter Schuster informierte noch darüber, dass der Winterdienst seit Beginn des Winters Ende November 112 Einsätze gefahren ist. Dabei wurden etwa 125 Tonnen Salz und rund. 8 000 Liter Diesel verbraucht. Der aktuelle Salzvorrat mit gut 110 Tonnen dürfte für den Rest des Winters ausreichen.

Für den Kiosk im Freibad Kronwieden sucht die Gemeinde Loiching einen Pächter, ein entsprechendes Inserat wurde im „Dingolfinger Anzeiger“ veröffentlicht.

Günter Schuster teilte mit, dass die neue Homepage der Gemeinde unter www.loiching.de mittlerweile freigeschaltet ist, er bedankte sich bei seiner Mitarbeiterin Karin Kopfmüller für die dafür geleistete Arbeit.

Im nicht öffentlichen Teil seiner Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit Grundstücksangelegenheiten. Termin der nächsten Sitzung ist Dienstag, der 15. Februar. Anträge die dabei behandelt werden sollen, müssen bis spätestens Donnerstag, den 3. Februar, im Bürgerbüro eingereicht werden.

Hans Poost